

Kupfer:

Merkmale von Kupfer:

Härte nach Mohs	2,5 bis 3
Dichte	8,93
Spaltbarkeit	Keine
Bruch	Hakig, mild, stark dehnbar
Farbe	Kupferrot, oft dunkel angelaufen oder mit schwarzer oder grüner Rinde
Strichfarbe	Kupferrot
Glanz	Metallglanz
Kristallsystem	Kubisch
Vorkommen	Oktaedrische, würflige, oft stark verzerrte Kristalle. Derb, skelettartig, drahtförmig, dendritisch, als Körner, Klumpen oder Bleche. Auf- und eingewachsen.
Besonderheiten	Zwillinge und Pseudomorphosen.
Chemie	Cu

Wirkungen:

Das Kupfer wirkt gegen Cholera, Entzündungen, Epilepsie, Erdstrahlen, Fieber allgemein, Gelbsucht, Geschwüre, Grippe, Hysterie, Ischias, Krampfadern, Krämpfe allgemein, Lese- störung, Nachtschweiß, perniziöse Anämie, Pilze, Potenzschwäche, Röntgenstrahlen, Scharlach (Fieber), Schizophrenie, Schüttelfrost, Schwächegefühl, Schwindelanfälle, sexuelle Probleme, Thyphus, thyphusartiges Fieber, Todesangst, Tuberkulose, übersteigerte Reizbarkeit, Verstopfung, Wasseradern und Wassersucht.

Es ist gut für die Aufmerksamkeit, das Erinnerungsvermögen, die Gallenblase, das Gehör, die Großhirnhälften, die Hirnrinde, die Kapillaren, die Leber, die Lunge, den Puls, die Menstruation, die Nieren, die Selbstachtung, den Sinus, die Stirnhöhle, die Verdauung, die Wirbel und das Zwerchfell.

Es reguliert den Kreislauf und die Schilddrüsen.

